



## Auszug aus der Sitzung vom 20.10.2010

(in Klammer Abstimmungsergebnis)

### 1. Bauantrag Gerald Pscherer, --Errichtung eines Carports-

Gegen das Bauvorhaben werden keine Einwände erhoben. (12/0)

### 2. Antrag Heinz Bücherl, auf Verlängerung des Vorbescheides (Bauvorhaben Gemarkung Wasching)

Gegen die Verlängerung werden keine Einwände erhoben. (12/0)

### 3. Tekturplan der Energiegenossenschaft Ringelai e.G.

Gemäß vorliegenden Tekturplan soll an der Südost-Fassade des Heizkraftwerks Ringelai ein bestehendes Dach verlängert und eine zusätzliche Außentür eingebaut werden. Zu den geplanten baulichen Veränderungen werden im Gemeinderat keine Einwände erhoben. (12/0)

### 4. Beschluß über das Nachtragsangebot über Dachdecker- und Spenglerarbeiten bei der energetischen Maßnahme im Bereich des Umkleidetraktes der Schulturnhalle

Die Schäden am Blechdach des Umkleidetraktes können nach Rücksprache mit der Reg. v. Ndb. in den bestehenden Sanierungsumfang der Schulturnhalle mit aufgenommen werden.

### 5. Vergabe der Instandsetzungsarbeiten der best. Lüftungsanlage der Schulturnhalle

Für die energetische Sanierung der Turnhalle Ringelai wurde vom Ing.Büro PPP-Planungsgruppe GmbH Pauli & Lankl das Gewerk „Instandsetzung der Lüftungsanlage“ ausgeschrieben. Von vier angeschriebenen Firmen haben drei Firmen ein Angebot vorgelegt. Nach Prüfung der Angebote erhält die Fa. Pauli, Lüftungs- und Klimatechnik aus Freyung den Auftrag. (12/0)

### 6. Antrag auf Bezuschussung der Arbeit des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau e. V.

Die Gemeinde Ringelai gewährt dem Kreis-Caritasverband eine finanzielle Unterstützung von 100,00 € (12/0)

### 7. Informationen des Bürgermeisters

Am 12.10.2010 fand im Schloß Fürsteneck eine Projektsitzung zur Innenentwicklung und Belebung der Ortskerne der Ilzer-Gemeinden statt. Dabei konnten auch Landwirtschaftsminister Brunner und der Staatssekretär im Verkehrsministerium, Dr. Scheuer, sowie weitere Gäste begrüßt werden. In der derzeit laufenden Phase 1 werden Beurteilungsgrundlagen zu Leerstände und Entwicklungsflächen erhoben. In Phase 2 soll ein gemeindeübergreifendes Netzwerk geschaffen werden, um Sanierungswilligen ein umfangreiches Beratungsangebot zu bieten. Ringelai ist derzeit die einzige Gemeinde, die Phase 2 noch nicht beschlossen hat.

Das „Ilzer Land“ wird als Bundessieger „Kommunale Netzwerke“ am 25.10.10 in Leipzig ausgezeichnet.

Zum Bedarf von unter 3-Jährigen für die Kinderkrippe wurde eine Befragung durchgeführt. 46 Fragebögen wurden dabei versandt, wovon 18 zurück gesandt wurden. Insges. haben 16 Eltern einen Bedarf für einen Kinderkrippenplatz angemeldet. Der Antrag auf Bezuschussung wird für 17 Kinder gestellt.

Zur Breitbandversorgung in der Gemeinde berichtet Bgm. Köberl, dass nach dem Ausscheiden von Televersa nun T-Mobile sein UMTS-Netz ausgebaut hat und somit 2 MB verfügbar sind. Ringelai gehört damit zu den ersten Gemeinden in unserem Raum, die durch einen solchen Ausbau von T-Mobile profitieren. Dabei haben sicherlich gute Kontakte eine Rolle gespielt. Besonders zu erwähnen

ist, dass für die Gemeinde Ringelai keinerlei Kosten entstehen. Genauere Informationen erfolgen in einer der nächsten Sitzungen durch die Telekom.

Durch die Übernahme von Herrn Reihofner nach Abschluss seiner Ausbildung in die Verwaltung, wurden die Sachgebiete in einem Geschäftsverteilungsplan neu verteilt. Auf der gemeindlichen Homepage kann sich jeder Bürger über die Aufgabenverteilung informieren.

Im Computerraum der Schule gibt es einen Wasserschaden durch einen Rohrbruch. Derzeit wird der Rohrbruch mittels Leckortung gesucht. Der Schaden soll der Versicherung gemeldet werden.

Zum 01.01.2011 wird in den Ilzer Gemeinden ein Online-Meldesystem für Gastgeber durch die Fa. Putz installiert. Damit werden die Übernachtungszahlen direkt an die einzelnen Gemeinden übermittelt. Die Kosten für alle 13 Gemeinden betragen insgesamt 2000,00 €. Ein vergleichbares Angebot der Fa. Reif hätte pro Gemeinde ca. 6.000 € gekostet.

In Kühbach werden Anfang November 2010 die letzten Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Abschlußarbeiten im Dezember 2010 oder evtl. noch im Frühjahr 2011.

In der Zeit vom 13.10.2010 bis 09.12.2010 werden in verschiedenen Ortschaften Bürgerversammlungen durchgeführt. Hierzu ergeht Einladung an alle Mitglieder des Gemeinderates. Die einzelnen Termine werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

## 8. Wünsche und Anträge

GR Drexler bittet auf Wunsch von H. Süß in der Grafenauer Straße –Abzweigung Wasching, um Entfernung einer vom Tiefbauamt des Landkreises errichteten Leitplanke, da sich dahinter eine Ruhebahn befindet, die jetzt nicht mehr erreichbar ist. Bgm. Köberl spricht mit dem Leiter des Tiefbauamtes in dieser Sache.

GR Friedl berichtet von Beschwerden von Bürgern, insbesondere von Poxreut, dass die Mäharbeiten von Straßenbankett und Böschungen erst im Herbst und damit zu spät erfolgt ist. Der Bürgermeister sichert eine Verbesserung für das nächste Jahr zu.

GR Hernitschek stellt die Frage, welchen Sachstand es in Sachen neue Quellen gibt. Hierzu berichtet BGM. Köberl, dass mehrere neue Quellen im Gespräch sind. Am 27.10.10 findet zusammen mit Vertretern des WWA Deggendorf, der Unteren Naturschutzbehörde und dem Ing. Büro Scheiding eine Ortsbesichtigung dieser möglichen neuen Quellen statt. Erst nach diesem Termin kann eine Aussage über Schützbarkeit und Erschließung dieser Quellen beraten werden.